

Mitteilungen aus den Technischen Prüfanstalten des SEV = Communiqué des Institutions de contrôle de l'ASE

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CENELEC/CT 64(SEC)22, Harmonisierungsentwurf für Warn-, Verbot- und Hinweisschilder gegen Gefahren elektrischer Art.

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu diesem Entwurf eingeladen. Kopien dieses Dokumentes können bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 11. Januar 1975* an die Technische Zentralstelle des SEV (Adresse siehe oben), einzusenden.

Sollten bis zu diesem Datum keine Einwände eintreffen, so würde der Vorstand des SEV annehmen, die interessierten Kreise seien mit der Übernahme des technischen Inhaltes dieses Dokumentes ins Normenwerk des SEV einverstanden.

Le présent projet d'un nouveau document d'harmonisation établi par le CT 64 du CENELEC porte le titre

CENELEC/TC 64(SEC)22, Projet d'harmonisation pour panneaux d'avertissement, panneaux d'interdiction et panneaux supplémentaires contre les dangers de nature électrique.

Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de ce projet. Des copies de ce document peuvent être obtenues en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich. Les observations éventuelles doivent être adressées à la Section Technique de l'ASE, *le 11 janvier 1975 au plus tard*.

Si aucune observation n'est formulée dans ce délai, le Comité de l'ASE admettra que les milieux intéressés sont d'accord avec l'adoption de la teneur technique de ce document dans le Recueil des Normes de l'ASE.

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC)

Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Der nachstehende Entwurf ist zur Stellungnahme ausgeschrieben:

CECC(Secr)313 f, e *Projet de Document d'Harmonisation pour Spécifications Intermédiaires des condensateurs fixes à diélectrique en film de polyterephthalate d'éthylène métallisé pour courant continu.*

Dieser Entwurf kann beim Administrativen Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu dem zur Stellungnahme ausgeschriebenem Entwurf sind bis *17. Januar 1975 in doppelter Ausfertigung der Technischen Zentralstelle des SEV einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme des ausgeschriebenem CECC-Norm-Entwurfes und dessen Vertrieb durch den SEV bestehen.

Le projet suivant est mis à l'enquête:

Ce projet peut être obtenu contre paiement en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet du projet mis à l'enquête doivent être adressées, *en deux exemplaires, au Secrétariat technique de l'ASE, jusqu'au 17 janvier 1975 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettrons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption de la norme en projet et de leur vente par l'ASE.

Mitteilung der Technischen Prüfanstalten des SEV Communication des Institutions de contrôle de l'ASE

Revision der Provisorischen Sicherheitsvorschrift TP 12B für Apparate der Fernmeldetechnik, die von nicht-instruierten Personen verwendet werden

Die deutsche Fassung der Provisorischen Sicherheitsvorschrift TP 12B ist in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Starkstrominspektorat revidiert worden. Die Revision umfasst die Einarbeitung des früheren Nachtrags 1 vom März 1971 in das Basisdokument, die Anpassung verschiedener Bestimmungen an bestehende internationale Vorschriften sowie redaktionelle Verbesserungen. Die revidierte deutsche Fassung tritt unter der Publikationsnummer TP 12B/1C-d am 15. Oktober 1974 in Kraft. Der entsprechende französische Text befindet sich in Überarbeitung.

Die wichtigsten materiellen Änderungen betreffen folgende Ziffern (neue Formulierungen kursiv gedruckt):

Ziff. 5.3 *Stromversorgung*

Der Apparat soll mit folgenden Angaben bezeichnet sein:

Alinea a) bis d): unverändert.

Alinea e): Wirkleistungsaufnahme oder Nennanschlussleistung (*Watt*) des Apparats gemäss 5.5, *sofern dieselbe 250 W übersteigt*.

Ziff. 14.1 *Widerstände*

1. Alinea: unverändert.

2. Alinea, Ergänzung am Schluss: (*Für Sonderisolierung 7 M Ω*).

Ziff. 14.2.1 *Kondensatoren*

1. Alinea: unverändert.

2. Alinea: Entweder haben solche Kondensatoren, *die unmittelbar mit dem Netz verbunden sind, ein SEV-Prüfzeichen, oder*

Révision des Prescriptions de sécurité provisoires IC 12B pour les appareils de télécommunication utilisés par des personnes non initiées

La teneur en langue allemande des Prescriptions de sécurité provisoires TP 12B a été remaniée avec la coopération de l'Inspection fédérale des installations à courant fort. Cette révision comprend l'introduction de l'additif 1 de mars 1971 dans le document de base, l'adaptation de diverses dispositions à des Recommandations internationales, ainsi que des améliorations de la rédaction. La teneur révisée en allemand est entrée en vigueur le 15 octobre 1974, sous n° TP 12B/1C-d. Le texte correspondant en français est en cours de remaniement.

Les modifications matérielles les plus importantes concernent les chiffres suivants (parties nouvelles en italique):

5.3 *Alimentation en courant*

L'appareil doit être désigné comme suit:

alinéas a) à d): inchangés.

Alinéa e): puissance active consommée ou puissance de raccordement nominale (*watts*) de l'appareil selon 5.5, *pour autant qu'elle dépasse 250 W*.

14.1 *Résistances*

Premier alinéa: inchangé.

Deuxième alinéa, complément à la fin: (*Pour surisolation 7 M Ω*).

14.2.1 *Condensateurs*

Premier alinéa: inchangé.

Deuxième alinéa: *Ces condensateurs, reliés directement au réseau, doivent porter un signe distinctif d'essai de l'ASE ou bien*

es ist durch eine Prüfung nach Publ. SEV 1016, 1017 oder 1029 der Beweis zu erbringen, dass sie den Anforderungen genügen.

Ziff. 16.1 Äussere bewegliche Anschlussleitungen

Der Satz «Ein Mindestquerschnitt von 0,75 mm² ist einzuhalten» fällt weg.

Die revidierte Provisorische Sicherheitsvorschrift TP 12B/1C-d kann beim Administrativen Sekretariat des SEV, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

il faut prouver, par un essai selon Publ. 1016, 1017 ou 1029 de l'ASE qu'ils satisfont aux exigences.

16.1 Lignes de raccordement extérieures mobiles

La phrase «La section doit être d'au moins 0,75 mm²» est supprimée.

Les Prescriptions de sécurité provisoires TP 12B/1C-d peuvent être obtenues en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, 8034 Zurich, case postale.

Veranstaltungen – Manifestations

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung (SAQ)

Einladung für die Anmeldung von Fachvorträgen

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung (SAQ) führt am 25. und 26. April 1975 erstmals eine Jahrestagung durch. Die 1965 gegründete Arbeitsgemeinschaft umfasst heute an die 250 Kollektivmitglieder aus allen Bereichen der Industrie und hat sich zum Ziel gesetzt, umfassende Qualitätsbestrebungen in allen Zweigen der Wirtschaft zu fördern. Sie will Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen bei der Sicherung einer wirtschaftlichen und marktgerechten Qualität und Zuverlässigkeit unterstützen.

Die im Kongresszentrum Regensdorf ZH zur Durchführung gelangende 1. Jahrestagung steht unter dem Generalthema «Mittel und Wege zur Erreichung einer optimalen Produktqualität». In vier Hauptvorträgen werden folgende Probleme behandelt:

- Qualitätssicherung im Entwurfsstadium
- Methoden zur Wahl des Qualitätsniveaus
- Die Organisation der Qualitätsabteilung
- Die wirtschaftliche Bedeutung der Produktqualität

Daneben sind eine Reihe von Fachvorträgen vorgesehen, die sich mit den nachstehenden Aspekten der integrierten Qualitätssicherung befassen sollen: Statistische Toleranzrechnung, Erfassen und Auswerten von Qualitätskosten, Qualitätssichernde Massnahmen bei der Entwicklung neuer Produkte, Selbstkontrolle in Werkstatt und Montage, Erfahrungen mit neuen Kontrollverfahren und -einrichtungen, Beziehungen zu Lieferanten, Auswertung von Kundenreklamationen und Serviceberichten, Umgebungseinflüsse während der Lagerung, des Transports und des Gebrauchs sowie Massnahmen zur vorbeugenden Instandhaltung.

Autoren, die sich zu einem der vorerwähnten Themen äussern möchten, werden gebeten, bei der Geschäftsstelle der SAQ (Postfach 2613, 3001 Bern) umgehend das entsprechende Anmeldeformular zu verlangen. *Anmeldeschluss* ist am 15. Dezember 1974.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ. Im Rahmen eines Seminars werden im Wintersemester 1974/75 folgende Vorträge gehalten:

14. Januar 1975:
Elektrische und optische Untersuchungen von Funkenentladungen in komprimiertem SF₆
Referent: Dr. W. Pfeiffer, Darmstadt.
28. Januar 1975:
Isoliertraversen
Referent: B. Staub, Langenthal.
11. Februar 1975:
Models of Electrical Discharges in Atmospheric Air
Referent: I. Gallimberti, Padova.
25. Februar 1975:
Der Einfluss von Fremtteilchen auf die elektrische Festigkeit von SF₆-Anlagen
Referent: Dr. B. Gänger, Baden.

Die Vorträge finden jeweils am Dienstag von 17.15 bis 18.45 Uhr im Hörsaal ETF C1 des Fernmelde-/Hochfrequenztechnik-Gebäudes der ETHZ, Eingang Sternwartstrasse 7, statt.

Institut für Technische Physik an der ETHZ. Im Wintersemester 1974/75 wird ein Seminar in Technischer Physik abgehalten:

16. Dezember 1974:
Neuere Technologien in der Herstellung von monolithisch integrierten Schaltungen
Referent: Dr. A. Müller, Bevaix.
6. Januar 1975:
Arbeitsbeispiele angewandter Forschung aus der Nachrichtentechnik
Referent: Dr. H. Mey, Bern.
20. Januar 1975:
Einfache binäre Modulations- und Demodulationsverfahren für die Datenübertragung
Referent: Dr. F. J. Furrer, Zürich.
3. Februar 1975:
Storage and Processing of Physiological Data
Referent: Dr. J. B. McKinnon, Oxford.
17. Februar 1975:
Neuere Untersuchungen an Multiplexverfahren zur Datenreduktion für die Bild- und Sprachübertragung
Referent: Prof. Dr. Ing. D. Seitzer, Nürnberg.

Das Seminar wird im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Höggerberg, jeweils Montag von 16.15 bis 17.30 Uhr, abgehalten.

Kolloquium des Photographischen Institutes der ETHZ. Im Wintersemester 1974/75 werden im Rahmen eines Kolloquiums folgende Themen behandelt:

19. Dezember 1974:
Wie man die Krankheiten der Holographie ausnutzen kann
Referent: Prof. Dr. A. Lohmann, Erlangen.
9. Januar 1975:
Farbexperimente nach Goethe, ihre Deutung und Bedeutung
Referent: Dr. F. Tomamichel, Zürich.
23. Januar 1975:
Neue Einsatzmöglichkeiten für Diazotypiefilme
Referent: Dr. J. Reichel, Zürich.
6. Februar 1975:
Bestimmung der Wechselwirkung zwischen Teilchen und Binder in einer ZnC-Harzschicht mittels einer differentiellen Härtemessmethodik
Referent: Dr. P. Heinzer, Zürich.

20. Februar 1975:
Sinn und Ziel der Grundlagenforschung in der Photographie
Referent: Prof. Dr. E. Klein, Leverkusen.

Das Kolloquium findet im Hörsaal F 82 (Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich) jeweils um 17.15 Uhr statt.

Seminarien des Institutes für Automatik und Industrielle Elektronik der ETHZ. Im Wintersemester 1974/75 werden im Rahmen von Seminarien über «Höhere Automatik» und «Industrielle Elektronik und Messtechnik» folgende Vorträge gehalten:

29. Januar 1975:
Adaptive Regelung von Systemen mit verteilten Parametern
Referent: Prof. Dr. M. H. Hamza, Alberta (Canada).
5. Februar 1975:
Netzrückwirkungsarme, einphasige Stromrichter
Referent: H. Schlunegger, Zürich.